



Felix:

Frischwassertechnik einfach und genial

Verkalkungs- und Temperaturschutz

Das integrierte Mischventil verhindert, dass hohe Temperaturen aus dem Pufferspeicher die Frischwasserstation erreichen. Die einstellbare Temperaturbegrenzung verhindert die Verkalkung des Wärmetauschers und gleichzeitig wird ein Verbrühungsschutz erreicht.

Bedarfsoptimierte Leistungsanpassung*

Die integrierte Drehzahlregelung passt die Leistung der Ladepumpe an den aktuellen Bedarf an - somit wird dem Pufferspeicher nur die Energie entnommen die auch benötigt wird - die Nachheizung durch den Heizkessel wird dadurch erheblich reduziert.

Platzsparend

Die kompakte, isolierte Frischwasserstation findet in jedem Heizraum Platz. Mit dem Anschlusszubehör sogar direkt am Pufferspeicher.



* nur bei Modellserie Felix MD

Hohe Zapfleistung

Selbst bei geringen Vorlauf-temperaturen werden hohe Zapfleistungen erreicht, genug um auch Mehrfamilienhäuser, Sportanlagen etc. zuverlässig und hygienisch zu versorgen.

Erprobte Technik

Jahrelange Erfahrung und Standardbauteile zeichnen die Frischwasserstation Felix hinsichtlich Betriebs-sicherheit und Zuverlässigkeit aus.

Zirkulationspumpen-ansteuerung*

Wählen Sie dabei zwischen der Thermostat- (temperatur- und zeitabhängig) oder Impuls-Zirkulationsansteuerung (zapfabhängig) aus.

Schnelle Montage

Durch den einfachen und übersichtlichen Aufbau sparen Sie schon bei der Montage.

Technische Daten



Felix ...ME

Felix ...MD

Typ:	Felix 30 ME	Felix 30 MD	Felix 40 ME	Felix 40 MD
Abmessung:	390 x 300 x 970 mm	390 x 300 x 970 mm	390 x 300 x 970 mm	390 x 300 x 970 mm
Nennleistung**:	82 kW	82 kW	95 kW	95 kW
max. Zapfleistung**:	33 l/min	33 l/min	39 l/min	39 l/min
NL-Zahl (DIN 4708):	6	6	9	9
max. Zapftemperatur:	60°C	60°C	60°C	60°C
max. Betriebstemperatur (Heizung):	95°C	95°C	95°C	95°C
max. Betriebsdruck (Heizung):	3 bar	3 bar	3 bar	3 bar
max. Betriebsdruck (Trinkwasser):	6 bar	6 bar	6 bar	6 bar
Anschluss (Heizung):	1 1/4" AG	1 1/4" AG	1 1/4" AG	1 1/4" AG
Anschluss (Trinkwasser):	3/4" IG	3/4" IG	3/4" IG	3/4" IG
Verbrühungsschutz:	Ja	Ja	Ja	Ja
Verkalkungsschutz:	Ja	Ja	Ja	Ja
Drehzahlregelung:	Nein	Ja	Nein	Ja

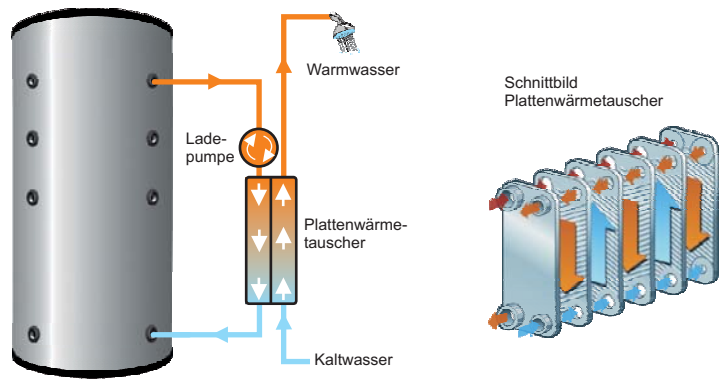
** bei Speichertemperatur 65°, Kaltwassertemperatur 15°, Zapftemperatur 50°C



Vorteil der fließenden Erwärmung:
Keine Krankheitskeime
 durch abgestandenes oder leicht erwärmtes Wasser, wie im Bodenbereich eines Trinkwasserspeichers.

So funktioniert´s

Frisches Warmwasser in Sekundenschnelle. Sobald das Warmwasser in Dusche, Waschbecken oder Spültisch aufgedreht wird, überträgt der Plattenwärmetauscher der Frischwasserstation die Wärme vom Pufferwasser auf das Trinkwasser in Bad und Küche. Es werden immer nur die tatsächlich benötigten Wassermengen erhitzt, ohne Warmwasser zwischenzuspeichern. Das verhindert die Bildung von Mikroorganismen, wie Legionellen und andere Bakterien.



Warum Frischwassertechnik für die Trinkwarmwasserbereitung?

Trinkwasserspeicher waren früher üblich und sind auch leider heute noch weit verbreitet - mit all ihren bekannten Nachteilen und Problemen. Trinkwasser ist ein Lebensmittel und sollte deshalb nicht auf Vorrat erwärmt, bzw. gespeichert werden. Ständige Verkalkung, laufende Stillstandsverluste mit entsprechend hohem Energiebedarf, sowie die Förderung von Legionellenwachstum und anderer Krankheitskeime sind die Auswirkung.

Schluß damit! Anstatt Ihres Trinkwasserspeichers setzen Sie einfach einen Pufferspeicher mit hygienischer Trinkwasserbereitung, die Frischwasserstation Felix, ein.

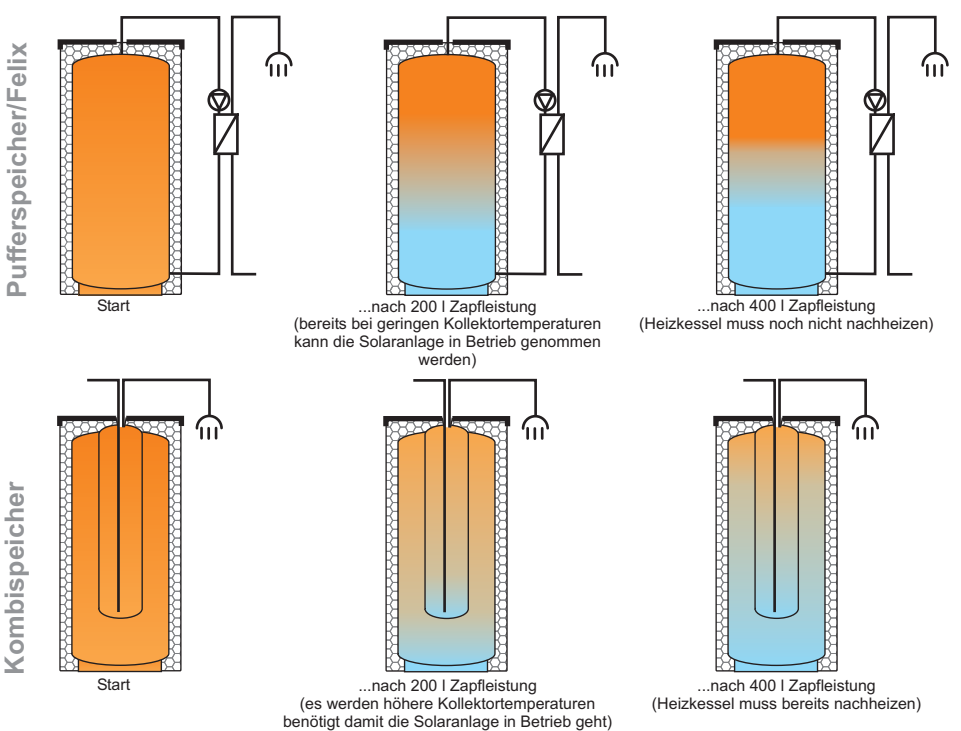
Höherer Solarertrag

Beim Einsatz einer Solaranlage begünstigt die kalte Rücklauftemperatur der Frischwasserstation im unteren Bereich des Pufferspeichers, dass auch an weniger sonnigen Tagen die Solaranlage schon früher genutzt werden kann. Dadurch wird hier eine erhebliche Leistungssteigerung gegenüber herkömmlichen Pufferspeichern mit integrierten Warmwassererwärmern (Kombispeicher) erzielt.

Perfekte Wärmeschichtung

Der hochwertige Edelstahl-Plattenwärmetauscher wurde so dimensioniert, dass eine sehr kalte Rücklauftemperatur erreicht wird. Dieses kalte Wasser wird unten im Pufferspeicher fast strömungsfrei eingespeist. Zuerst wird also nur der untere Teil im Pufferspeicher kalt, die Wärmeschichtung bleibt erhalten, und die Temperatur im oberen Bereich des Speichers konstant. Somit kann aus einem Pufferspeicher mit Frischwasserstation bis zu 20% mehr warmes Trinkwasser entnommen werden als aus einem Kombispeicher, bevor der Heizkessel nachheizen muss.

Die Temperaturschichtung bei Warmwasserentnahme im Vergleich:



SOLAR-Steiner GmbH
 Färbereistr. 18-20
 Telefon: 09823/924 666 0
 Telefax: 09823/924 666 9

91578 Leutershausen
 info@solar-steiner.de
 www.solar-steiner.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten
 Bestell-Nr. 990 150 Stand 09/2011